

Rekord bei Habichtskauz-Wiederansiedlung in Niederösterreich

11. Juni 2017 14:02



Seit 2009 wurden insgesamt 267 Jungeulen ausgewildert - © APA

46 junge Habichtskäuze wurden heuer im Frühjahr in den Wäldern Niederösterreichs freigelassen – ein “Fortpflanzungsrekord” im Rahmen des Projekts zur Wiederansiedlung der Vögel, erklärte Leiter Richard Zink. Seit 2009 wurden im Biosphärenpark Wienerwald und im Wildnisgebiet Dürrenstein 267 Jungtiere in die Freiheit entlassen, zogen Zink und LHStv. Stephan Pernkopf (ÖVP) Bilanz.

Schon in den ersten Jahren des Artenschutzprojekts fanden sich die Eulen zu Paaren zusammen und zogen erfolgreich Jungvögel auf. “Trotzdem brauchen wir noch einige Freilassungsjahre, bis eine sich selbst erhaltende Population entstehen kann”, sagte Zink vom Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Vetmeduni Vienna. Ziel sei es, wieder ein von menschlichem Zutun unabhängiges Vorkommen in Niederösterreich zu etablieren. Zumindest bis 2020 seien daher weitere Freilassungen vorgesehen.